Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 987

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 150. [Digitalisat]

Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 858, 982, 1120; Innsbruck, TLMF, Dip. 456, T. V/1. Vgl. dazu die Instruktionen für die Landgerichtsobrigkeit anderer Autoren in Innsbruck, ULBT, Cod. 806, 211r–329v und Cod. 928 und die Kommentare Frölichs zur Tiroler Landesordnung in Cod. 806, 336r–449r. Von ihm stammt auch das Werk „De Processu Summario et Ordinario Tyrolensi“, in Innsbruck, ULBT, Cod. 1121. Bekannter ist freilich seine 1696 im Druck erschienene „Nemesis Romano Austriaco Tyrolensis“.
Zu Johann Christoph Frölich, Hofkanzler des oö. Regiments und Professor an der Rechtsfakultät der Universität Innsbruck (gest. 1729) s. H. Staudinger, Beamtenschematismus der drei o.ö. Wesen in den Jahren 1679–1710. Diss. Innsbruck 1967, 478f.; H. Hochenegg, Johann Christoph Froelich von Froelichsburg (1657–1729), ein menschlich fühlender Strafjurist (*Menschen und Fluren. Studien zur Rechts-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte* 10). Innsbruck 1974, 61–65; G. Oberkofler, Zur Geschichte des Strafrechts an der Innsbrucker Rechtsfakultät. *Tiroler Heimat* 38 (1974) 81–83.

H. G.

Cod. 987

GIOVANNI BATTISTA CLARIO

II 45 E. Vorbesitzer unbestimmt (Wappenturm?). Pap. I, 21 Bl. 200 × 150. Graz, nach 1600.

B: Papier leicht fleckig.

S: Schriftraum 160 × 120 zu 18 Zeilen. Kalligraphische Antiquakursive.

A: Bl. 1r und 16v Schnörkel in schwarzer Tinte.

E: Barockeinband: Pergament mit Golddruck über Pappe, Tirol (?), 17. Jh.
VD und HD: am äußeren Rand ein von zwei Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, weiter innen ornamentale Rahmung in Golddruck, in den vier Ecken innerhalb des Rahmens jeweils Einzelstempel Lilie (Golddruck). Am VD mittig Supralibros: in Oval die Wappen Maximilian III. des Deutschmeisters; darüber Aufschrift in Tinte von späterer Hand nachgetragen *Di Clari Viaggio della Serenissima Sposa Margarita A*(reiduchessa) *A*(ustriae) *del Re Philippo III di Spagna à Graz Trento.* Am HD mittig Oval in Golddruck mit floralen Elementen. Reste von vier grünen Schließbändern (je zwei an der Seite und eines oben bzw. unten). Rücken: drei einfache Bünde, in den Feldern jeweils kleiner Einzelstempel siebenzackiger Stern (Golddruck). Goldschnitt. VDS und HDS Papier, am VDS Signaturen *II 113 D Th 30* (gestrichen), darunter *987*, *II 45 E* und *II 2 G 7* (gestrichen), daneben in Tinte *932/11* (gestrichen), HDS leer.

G: Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. an die ULBT gelangte, möglicherweise 1745 aus der Wappenturmbibliothek und damit zum Urbestand der ULBT gehörend. In den von Sepp, Archiducis Leopoldi edierten Katalogen Leopolds V. von 1623 nicht nachweisbar. Im Teilkatalog der Wappenturmbibliothek Cod. 1021 ULBT nicht enthalten.

L: Wilhelm II 38. – K. Schadelbauer, Ein fürstlicher Brautzug durch unsere Heimat im Jahr 1598. *Der Schlern* 10 (1929) 466–472 (ohne Nennung der Signatur). – H. Obermair, Bibliographie zur Reiseliteratur über Tirol. *Der Schlern* 57 (1983) 223–239, hier 225. – E. de Felip-Jaud, Ein fürstlicher Brautzug durch Tirol (1598). *Tiroler Heimat* 61 (1997) 113–145. – D. Porcedda, Il matrimonio austro-spagnolo del 1598/99. Appendice: Il diario del medico arciducale Giovanni Battista Clario. *Quaderni Giuliani di storia* 28, Nr. 2 (2007) 407–428.

Giovanni Battista Clario: Beschreibung der Reise der Erzherzogin Margarete von Österreich nach Spanien als Braut König Philipps III. Beschreibung der ersten Etappe von Graz nach Trient, ital. (Ed. Porcedda a. O. 415–428 und de Felip-Jaud a. O. 126–145, jeweils auf Grundlage der vorliegenden Hs.).
(1r–v) leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 987

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 151. [Digitalisat]

(1r) Titelblatt: *Relatione delle cose successe nel viaggio di Graz a Trento della Serenissima Margherita Arciduchessa d'Austria, et Sposa dell'invittissimo Re di Spagna Don Filippo III°, mentre era condotta in Ispagna. Composta da Giovanni Battista Clario, Medico del Serenissimo Arciduca Ferdinando.*
(1v) leer.
(2r–v) Widmung an Maximilian III. den Deutschmeister (1558–1618). Tit.: *Al Serenissimo Principe Massimiliano Arciduca d'Austria, Duca di Borgogna, Conte di Tirolo etc.*
(3r–16v) Reisebericht von der Abfahrt in Graz über Klagenfurt, Villach, Bruneck, Brixen und Bozen bis zur Ankunft in Trient. Mit Beschreibung der wichtigsten Begleitpersonen, darunter auch die Mutter Margaretes. Clario vollendete seinen Bericht am 20.3.1600 in Graz. Bl. 16r Epigramm auf Erzherzogin Margarete (drei Distichen), lat., und Bl. 16v Hochzeitssonett, ital., von Giovanni Maria Avanzi.
(17r–21v) leer.
Parallelüberlieferung: London, BL, Sloane ms. 3818.
Zum Brautzug von Graz bis Trient s. J. Rainer, Il matrimonio austro-spagnolo del 1598/99. *Quaderni Giuliani di storia* 28 (2007) 378–406, hier 388–393. Zu Giovanni Battista Clario und seiner Reisebeschreibung s. Porcedda a. O. 407–428.

H. G.

Cod. 988

AUGUSTINER-CHORHERRENSTIFT GRIES (BOZEN): STIFTUNGEN UND LISTE DER PRÖPSTE

II 45 F. Neustift. Pap. III, 15 Bl. 160 × 105. Gries (Bozen), 1651.

B: Papier leicht fleckig und abgegriffen. Alte Paginierung *1–19*, anschließend neuzeitliche Paginierung durch die ULBT.

S: Schriftraum 140 × 90, seitlich von Tintenlinien begrenzt, zu 22–26 Zeilen. Antiqua, Antiquakursive, dat. 1651 (Bl. Ir). Schreiber: Felix Wild, Chorherr in Neustift und Gries. Bl. Ir unterhalb des Titels Ligatur des Schreibers *FW*. Glossen.

A: Rote Überschriften, Auszeichnungsstriche, Unterlegungen. Einzeilige rote Lombarden. Vereinzelt Handzeichen. Kolorierte Federzeichnungen vom Schreiber Felix Wild: S. 20 Wappen; S. 21 Abbildung eines Epitaphs mit Inschrift.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: helles Papier, Gries (Bozen), um 1651.
Papier leicht fleckig und am Rücken eingerissen. VD und HD jeweils Tintenrahmung. Am VD Federzeichnung eines Wappens mit 9 x-förmig angeordneten Glocken, am oberen Rand Bleistiftsignatur *55* (tw. von neuem Signaturenschild überklebt) und *988*. Am VDS alte Signaturen *II 43 D Th. 30* und *932/5* (beide gestrichen), HDS leer.

G: Da die Hs. vom Neustifter, vorübergehend in Gries tätigen Chorherren Felix Wild geschrieben wurde, gelangte sie wohl nicht anlässlich der Aufhebung des Kollegiatsstiftes Gries 1807, sondern über Neustift 1809 an die ULBT. Zu Felix Wild s. Giner, Chorherrenverzeichnis 19. Am VDS alte Signaturen der ULBT (s. bei E), laut alter Titelkopie der ULBT weitere alte Signatur *5394/5* (gestrichen).

Augustiner-Chorherrenstift Gries (Bozen): Stiftungen und Liste der Pröpste.

1 (Ir–v, 1–19) Verzeichnis der Stiftungen und Jahrtage.
(Ir) Tit.: *Catalogus omnium fundationum et Anniversariorum piorum Fidelium, quæ quotannis in Monasterio B. M. V. ad Portam Clausam in Gries peragenda sunt, sicut in quolibet mense continentur. Cum indice alphabetico præfixo. 1651.*
(Iv) leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 987

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29666

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition auch Open access